

Hausgottesdienst am 05.07.2020 (14.S.i.Jk.)

Zur Einführung:

Jesus musste erleben, dass seine Botschaft von der Liebe Gottes besonders von denen abgelehnt wurde, die sich für weise und klug hielten. In ihren Augen ist Jesus ein kleiner Zimmermannssohn aus dem unbekanntem Nazareth ohne jede theologische Ausbildung. Außerdem gibt er sich mit Leuten ab, die allgemein verachtet werden. Dumm und unklug verhält er sich nach ihrer Bewertung also noch obendrein. Jesus lässt sich dadurch nicht irritieren oder gar von seiner Aufgabe abbringen. In seiner Liebe startet er vielmehr einen neuen Versuch, die Herzen der Menschen für sich zu gewinnen. Im Evangelium werden wir davon hören.

Zum Kyrie:

Herr Jesus Christus, du bist in deinem Leben den Weg der einfachen Menschen gegangen. Herr, erbarme dich.

Nicht Weisheit und Klugheit hast du gelehrt, sondern die Liebe und Güte des himmlischen Vaters offenbart und kundgetan. Christus, erbarme dich.

Wo wir in deiner Nachfolge den Weg der Liebe gehen, schenkst du uns deine Kraft und Gnade. Herr, erbarme dich.

Gebet:

Guter Gott dein Sohn hat uns eine Ahnung gegeben, wie du, der Vater für uns bist. Du hast uns versprochen, mit uns das Leben zu bestehen. Sei du mit uns zu allen Zeiten. Trage unser Leben mit, wenn es zu schwer wird. Lass uns auch wissen, wie sehr wir in der Verantwortung stehen, wenn wir es zu leicht nehmen. So bitten wir dich, unseren Vater, der in der Einheit mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebt und liebt in alle Ewigkeit. – Amen.

Lesung aus dem Buch Sacharia:

So spricht der Herr: Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Gerecht ist er und Rettung wurde ihm zuteil, demütig ist er und reitet auf einem Esel, ja, auf einem Esel, dem Jungen einer Eselin. Ausmerzen werde ich die Streitwagen aus Éfraim und die Rosse aus Jerusalem, ausgemerzt wird der Kriegsbogen. Er wird den Nationen Frieden verkünden; und seine Herrschaft reicht von Meer zu Meer und vom Strom bis an die Enden der Erde.

Ruf vor dem Evangelium:

Halleluja. Halleluja.

Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels und der Erde; du hast die Geheimnisse des Reiches den Unmündigen offenbart. *Halleluja.*

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus:

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, du hast uns das von Güte und Erbarmen geprägte Wesen des himmlischen Vaters offenbart und kundgetan und immer wieder eingeladen, den Weg der Liebe zu wählen. Wir bitten dich:

1.) Hilf uns, das Bemühen um Güte, Liebe, Barmherzigkeit und Wohlwollen sehr ernst zu nehmen.

Jesus, Abbild des Vaters...

2.) Lass alle Menschen erkennen, dass die Liebe alle Weisheit und Klugheit an Wert übertrifft.

Jesus, Abbild des Vaters...

3.) Segne in besonderer Weise jene, die sich für Arme, Schwache, Leidende und Verachtete einsetzen.

Jesus, Abbild des Vaters...

4.) Schenke den Leitern der Kirche und allen anderen Religionsgemeinschaften den Geist der Erkenntnis, Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden und in besonderer Weise für die Liebe einzutreten.

Jesus, Abbild des Vaters...

5.) Entflamme die Herzen der Politiker, sich mit Hingabe um Frieden in der Welt zu bemühen.

Jesus, Abbild des Vaters...

6.) Gewähre allen Verstorbenen die von Liebe geprägte Gemeinschaft mit dir und untereinander.

Jesus, Abbild des Vaters...

Herr Jesus Christus, du lädst uns ein, zu dir zu kommen, um Kraft für das Gute und die Liebe zu schöpfen. Wir danken dir für deinen Beistand und preisen dich für alle Liebe, die du uns gewährst und immer wieder schenkst. – Amen.

Vater unser:

So wollen wir all unser Beten und Bitten in das Gebet des Herrn münden lassen...

Meditation:

Erholungsbedürftig ausgelaugt und müde ohne Luft und ohne Lust sind wir manchmal „Komm“ sagt Jesus „Komm zu mir“ - du wirst Ruhe finden und neue Kraft und neuen Atem du darfst auf – atmen

Wir wollen der Einladung folgen: Ruhe suchen und Frieden finden für Leib und Seele.

Gebet:

Auf Eurem Weg in die Ferien und in den Urlaub begleite Euch Gottes Segen. Die heutige Verheißung seines Sohnes erfülle sich an Dir, so dass Du Ruhe findest und zu Dir selbst gelangst. Sein Geist schenke Dir Kraft und Erholung, damit Dein Leib, Dein Geist und Deine Seele wieder zueinander finden und vereint in der Schöpfung den Schöpfer preisen. Das gewähre Dir, uns und allen, die uns verbunden sind der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist. - Amen.

Das Pastoralteam St. Lukas wünscht Ihnen einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche und allen Urlaubern Erholung und Freude. Kommen Sie gesund wieder heim !

Pfr. Ernst-Joachim Stinkes